

Achte Epoche.

Vom Graf Kraft zu Neuenstein, seiner Descendenz,
und dem gegenwärtigen Hochfürstlichen Hauß
Neuenstein-Deringen.

§. 1.

Graf Kraft (II.) der sechste Sohn
Graf **Wolfgangs** (II.) zu Weikersheim,
geb. zu Langenburg 14. Nov. 1582. starb
zu Regensburg 11. Sept. 1641. und ward
am 15. Nov. deß. J. in der Kirche zu
Neuenstein beygesetzt. Er vermälte sich zu
Neuenstein 7. Mai 1615. mit **Sophia**,
Pfalzgrafen **Karl's** bey **Rhein-Birken-**
feld Tochter, (*) aus welcher Ehe nach-
stehende Hohe Descendenz folget:

Söhne:

A. 1. **Johann Friedrich** der Ältere.

(*) Ihre im J. 1678. vertheilte Verlassenschaft
an Pretiosen und Mobilien betrug die Summe
von 108668. fl.

B. 2. Kraft Magnus, geb. 29. Juli 1618. Er war in Braunschweig Vüneburgischen Kriegs-Diensten, dankte ab, und tratt in die mit seinen Brüdern gemeinschaftliche Regierung, wobey sich aber viele Zwistigkeiten ereigneten. Er blieb unverheurathet, und starb zu Schrozberg den 7. Okt. 1670.

C. 3. Siegfried.

D. 4. Wolfgang Julius.

E. 5. Johann Ludwig.

F. 6. Philipp Maximilian Johann, geb. 31. Okt. 1630. Er war Obrist Lieutenant unter Prinz Condé, blieb am 22. März 1658. bey Werth in einem Duell mit dem Rittmeister Mançau, und ward den 27. Mai zu Neuenstein begraben.

Töchter:

1. Sophia Magdalena, geb. 1. Dec. gest. 14. Juni 1627.

2. Anna Dorothea, geb. 26. Jenner 1621. vermält 1638. mit Graf Joachim Ernst, zu Oettingen, gest. 16. Sept. 1643.
3. Klara Diana, geb. 22. Aug. 1623. gest. 14. Juli 1632.
4. Margaretha Hedwig, geb. 1. Jenner 1625. vermält 27. Sept. 1658. mit Karl Otto, Pfalzgrafen von Birkenfeld, gest. 24. Dec. 1676.
5. Charlotte Susanna Maria, geb. 28. Dec. 1626. vermält 1650. mit Ludwig, Grafen von Löwenhaupt und Falkenstein.
6. Sophia Magdalena, geb. 24. Jenner 1628. gest. 1680.
7. Eva Kraftelina, geb. 14. Aug. 1629. gest. 2. Jan. 1651.
8. Eleonora Klara, geb. 16. Juli 1632. vermält 1662. mit Graf Gustav Adolf von Nassau-Saarbrücken, gest. 4. Mai 1709.

Graf Kraft war ein großer Staatsmann und tapferer Krieger, und spielte besonders in den Zeiten des dreyßigjährigen Krieges eine sehr wichtige Rolle. In der Hohenlohischen Chronik des alten Raths Fleuner heißt es von ihm: »Es waren Ihro Excellenz ein gerechtester und fremder Sprachen verständiger Herr, im Türkischen Krieg Oberster, in Fürstlich Württembergischen Diensten GeneralLieutenant, und im Königlich Schwedischen Krieg General Stathalter und OberCommandant im Fränkischen Kreiß.« In den Hohenlohischen Biographien gebühret Ihm eine ausgezeichnete Stelle.

§. 2.

Im Jahr 1677. errichteten seine vier Söhne: Johann Friedrich, Siegfried, Wolfgang Julius und Johann Ludwig einen Theilungsvertrag in Betreff der vier Haupttheile Neuenstein, Weikers-

heim, Oeringen und Ordruff. In diesem Vertrag, wovon in der Hohenlohschen Staatskunde die Rede seyn wird, ist für die Gräfliche Schwester Sophia Magdalena wegen ihres Deputats oder HeuratsGuts von 8000 fl. ein besonderer Artikel begriffen.

§. 3.

Siegfried (C.) Graf Kraft's dritter Sohn, geb. 28. Aug. 1619. war Kaiserlicher Obrist Lieutenant, vermählte sich in erster Ehe mit Maria, verwittibten Gräfin von Zodis, geb. Gräfin von Kainitz, welche sich aber besonderer Ursachen wegen von ihm trennte, und, als sie sich wieder vereinigen wolten, in Wien starb. In zweyter Ehe verheurathete er sich 1678. mit Sophia Amalia, Pfalzgrafen Friedrich's zu Zweybrücken und Anna Juliana von Nassau Tochter, und starb, ohne mit beyden Gemalinnen Kinder erzeugt zu haben, am 26. April 1684. die

letztere Gemalin vermälte sich 1685. mit
Johann Karl, Pfalzgrafen zu Birken-
feld.

Graf Siegfried residirte zu Wei-
kersheim; er war ein Herr von raschem
Unternehmen (*) und festem Sinn für
seine Freunde.

§. 4.

Wolfgang Julius (D.) Graf
Kraft's vierter Sohn, geb. 3. Aug. 1622.
vermälte sich in erster Ehe 1666. mit
Sophia Eleonora, Herzogs Joachim
Ernst von Holstein=Plön und Dorothea
Augusta von Holstein=Gottorf Tochter,
welche aber 22. Jenner 1689. an den
Blattern und ohne Kinder starb. (**). In

(*) Dies beweisen die Zwistigkeiten mit seinen
Herrn Brüdern.

(**) Noch im J. 1737. war wegen dem Heurats-
gut dieser Gemalin ein Proceß am Kaiserl.
Reichshofrath anhängig.

zweyter Ehe verheurathete er sich mit Franciska Barbara, Grafen Franz von Welz und Anna Barbara Freyin von Guin Tochter, mit welcher er ebenfalls keine Kinder erzeugte, und am 26. Dec. 1698. durch den Tod von ihr getrennet wurde.

Wer kennet nicht aus der Geschichte den großen Sieger gegen die Türken bey St. Gotthard, Grafen Wolf von Hohenlohe! Und gleichwol haben wir nur noch trofene Personalien von ihm. Er residirte zu Neuenstein. Auf seinem Grabmal stehen folgende 16. Ahnen:

Hohenlohe.	Pfalz.
Sulz.	Hessen.
Solms.	Hessen Kassel.
Meklenburg.	Sachsen.
Rassau.	Braunschweig-Hannover.
Hessen Kassel.	Meklenburg.
Stollberg.	Dänemark.
Königstein.	SachsenLauenburg.

Johann Ludwig (E.) geb. 1. Juli 1625. vermählt mit Magdalena Sophia, Graf Joachim Ernst's von Oettingen und Anna Sophia von Pfalz Tochter, residirte zu Künzelsau, und st. 15. Aug. 1689. ohne Erben. Seine Gemalin verlobte sich 1690. mit Graf Johann Anton von Leiningen-Westerburg, Kaiserl. und des Reichs Kammer-Richtern, starb aber noch vor der Vermählung, und setzte ihren Bräutigam zum Erben ihrer Verlassenschaft ein.

§. 5.

Johann Friedrich der ältere (A.) Graf Kraft's (II.) erster Sohn, geb. 31. Juli 1617. vermählte sich zu Neuenstein 28. Aug. 1665. mit Louise Amöna, geb. Herzogin zu Schleswig-Hollstein-Nordburg, welche 28. Aug. 1685. starb. Ihre Hohe Descendenz ist folgende:

Söhne:

1. Friedrich Kraft, geb. 22. Febr.

1667. vermält 1695. mit Christina Elisabetha, Graf Georg Albrecht's von Erbach zu Fürstenaue Tochter. Wegen Gemüths Blödigkeit wurde er in dem väterlichen Testament für unfähig der Regierung erklärt. Er starb zu Weifersheim den 23. Aug. 1709. ohne Succession, und seine Gemalin den 24. Febr. 1734.

2. Johann Ernst, geb. zu Ordruf 24. März 1670. vermält 1699. mit Eleonora Juliana, Graf Heinrich Friedrich's von Hohenlohe Langenburg Tochter. Er war Obristlieutenant des Fränkischen KürasierRegiments, und starb zu Basel 26. Nov. 1702. an einer in dem Treffen bey Hünningen empfangenen Wunde ohne Succession.

G. 3. Karl Ludwig.

H. 4. Johann Friedrich der jüngere.

Töchter:

1. Sophia Eleonora, geb. 18. Aug. 1668. gest. 3. Sept. 1728. Stiftsdame zu Gandersheim.
2. Karolina Ludovika, geb. 4. Sept. 1671. vermält 5. Aug. 1696. mit Graf Johann Friederich von Kastell Rüdendhausen; starb im Kindbett 1. Juni 1697.
3. Maria Christina Amöna, geb. 26. Aug. 1673. gest. 10. Mai 1753.
4. Sophia Elisabetha, geb. 21. Mai gest. 11. Juli 1676.
5. Augusta Friederika, geb. 30. Okt. 1677. vermält 20. Nov. 1696. mit Albrecht Christian, Grafen von Wolfstein zu Obersulzbürg; starb 27. April 1740.
6. Juliana Elisabetha, geb. 20. Jenner gest. 23. Nov. 1679.
7. Wilhelmina Dorothea, geb. 20. Febr. gest 1. März 1680.

8. Louise Amöna, geb. 28. Mai
1681. gest. 21. Sept. 1753.

9. Henrietta Amalia, geb. 17.
April 1685. gest. 22. Jenner
1688.

Graf Johann Friedrich der Ältere,
ein würdiger Landesregent starb den 17.
Okt. 1702.

§. 6.

Nach seinem Tod regierten die bey-
den jüngsten Söhne: Karl Ludwig, und
Johann Friedrich der jüngere ihre Lande
gemeinschaftlich bis sie dieselben im J. 1708.
unter sich theilten.

Karl Ludwig (G.) geb. 23. Sept.
1674. des Königl. Dänischen Elephanten
Ordens Ritter, erhielt bey der Landestheil-
lung Weikersheim, Künzelsau, Hollen-
bach, Forchtenberg, Ernsbach und das
halbe Städtgen Niedernhall. Er ver-

mälte sich 8. Juli 1711. mit Dorothea Charlotta, Marggrafen Christian Heinrich's von Brandenburg Kulmbach Tochter, die aber schon am 18. Mai 1712. an den Blattern starb. In zweyter Ehe vermälte er sich 11. Nov. 1713. mit Elisabetha Friederika Sophia, Fürst Albrecht Ernst's von Oettingen Tochter, mit welcher er erzeugte

einen Sohn:

Albrecht Ludwig Friedrich, geb. 24. März 1716. der mit Christiana Louise, Herzogs Joachim Friedrich's von Holstein Plön Tochter vermält war, am 9. Juli 1744. aber ohne Succession starb. (*)

eine Tochter:

Sophia Albertina, geb. 22. Nov. 1717. st. 14. Jenner 1718.

(*) Die auf sein Absterben vom Hofprediger Sparr gehaltene Gedächtniß-Predigt ward zu Deringen gedruckt.

Nach seinem den 5. Mai 1756. erfolgten Tod fiel ein Theil seiner Lande an das gegenwärtige Hochfürstliche Haus Neuenstein Oeringen. Die zweyte Gemalin starb den 14. Mai 1758. Seine erste Gemalin war eine leibliche Schwester der Königin Sophia Magdalena von Dänemark; und die zweyte leiblich Geschwister Kind mit Elisabeth, Kaiser Karl's VI. Gemalin. Den Ruhm seiner Weisheit und Güte begränzet keine Zeit.

§. 7.

Johann Friedrich der jüngere (H.) geb. 23. Juli 1683. vermälte sich 10. Febr. 1710. mit Dorothea Sophia, Landgrafen Ernst Ludwig's von Hessen Darmstadt Tochter, welche 7. Juni 1723. im Kindbett starb. Ihre Hohe Descendenz ist nach chronologischer Ordnung folgende:

1. Eine am 16. Mai 1711. todt geborne Tochter.
2. Ludwig Wilhelm Friedrich, geb. 28. Juli gest. 11. Dec. 1712.

3. Charlotte Louise Friederike,
geb. 10. Juli 1713. gest. 30.
Okt. 1785.
4. Karolina Sophia, geb. 8.
Jenner 1715. gest. 21. Aug. 1770.
Gemal: Fürst Karl August
von Hohenlohe Langenburg
Kirchberg.
5. Wilhelmina Eleonora, geb. 20.
Febr. 1717. gest. 30. Juli 1794.
Gemal: der izzt regierende Durch=
lauchtigste Fürst Heinrich
August von Hohenlohe Lan=
genburg Ingelfingen.
6. Leopoldine Antoinette, geb. 16.
März 1718. gest. 4. Okt. 1779.
Stiftsdame zu Herforden.
7. Eleonora Christiana, geb. 1.
März 1720. gest. 17. April 1746.
Gemal: Johann Friedrich, Graf
von Kastell = Rüdtenhausen.
8. Sophia Friederika Maximi=
liana, geb. 16. Mai 1721. gest.
30. Mai 1781.

I. 9. Ludwig Friedrich Karl.

In oben bemeldter Theilung von 1708. bekam Graf Johann Friedrich die Helfte von der Stadt Oeringen, die eigentliche Herrschaft Neuenstein, und den halben Theil der mit dem Hauß Langenburg in Gemeinschaft stehenden untern Grafenschaft Gleichen in Thüringen. (*) Im J. 1764. wurde sein, so wie das ganze Hauß Hohenlohe Neuenstein von Kaiserlicher Majestät in den Reichsfürstenstand von neuem erhoben. Im J. 1782. überließ das Hochfürstliche Hauß Waldenburg durch Verkauf seine Helfte von der Stadt Oeringen an das Hochfürstliche Hauß Neuenstein Oeringen.

Fürst Johann Friedrich, ein Herr von munterm Geist und scharfem Regententblik, starb den 25. Aug. 1765.

(*) Von der im J. 1621. zwischen Hohenlohe und Gleichen geschlossenen Erbverbrüderung und deren Folgen wird in der Hohenlohischen Staatskunde gehandelt werden.

§. 8.

Sein Sohn Ludwig Friedrich Karl, des Weißen und Rothten Adler Ordens Ritter (I.) igt regierender Durchlauchtigster Fürst, ist geb. 23. Mai 1723. Von seiner Durchlauchtigsten Gemalin: Sophia Amalia Karolina, Herzogs Ernst Friedrich's von Sachsen Zilburghausen Tochter, ward am 20. April 1754. ein Sohn: Karl Ludwig Friedrich geboren, der aber am 28. Febr. 1755. in früher Blüthe starb.

Diesem guten Fürsten — ein Vorzug, der mehr adelt als Geburt — und seiner Geliebten Gemalin, erhöhe Gott das Ziel der Lebensjahre über jenes seines Höchstseligen Herrn Vaters!!